

Aus den Gemeinden

Buchrain

Amt bleibt geschlossen

Das Betriebsamt der Gemeinde Buchrain bleibt am Montag, 23. Oktober, und Dienstag, 24. Oktober, geschlossen. Dies aufgrund von Umbauarbeiten, wie die Gemeinde auf ihrer Webseite mitteilt.

Ebikon

Gratis surfen

Mit der Eröffnung der Mall of Switzerland am 8. November wird auch eine Surf-Anlage in Betrieb genommen. In den ersten Wochen kann kostenlos gesurft werden, wie es in einer Mitteilung heisst. Der Partner hinter der Anlage ist die französische Firma Gliss. Die stehende Surf-welle «Citywave» in der Mall wird später, im März 2018, eröffnet.

Emmen

Neue Sirenen

Seit dieser Woche werden in Emmen in den Gebieten Erlen/Wolfisbühl und Waldibrücke zwei neue stationäre Alarmsirenen montiert. Aufgrund des Siedlungswachstums reiche der «Schallperimeter» in den erwähnten Quartieren nicht mehr aus, teilt die Gemeinde Emmen mit. Die Installationsarbeiten dauern rund zwei Wochen.

Integration durch Sport

Familien mit Migrationshintergrund sollen vermehrt am Muki-Turnen (Mutter-Kind-Turnen) teilnehmen. Deshalb wurde in Emmen das Projekt Mimuki (Migration Mutter/Kind) lanciert. Das Ziel ist, Migranten den Zugang zum Muki-Turnen mittels mehrsprachigen Flyern oder Vernetzung lokaler Integrationsstellen zu erleichtern. Dort sollen sie Kontakte zur lokalen Bevölkerung knüpfen. Die Turnstunden finden mittwochs um 9 und 10 Uhr in der Halle Rossmoos statt. Das Angebot richtet sich an Eltern mit 3- bis 5-jährigen Kindern. Mimuki-Angebote gibt es im Kanton Luzern bereits in Hochdorf und Wollhusen.

Entlebuch

Siegerprojekt erkoren

Der Gewinner für die Überbauung Marktplatz steht fest: Die Jury konnte sich einstimmig für ein Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs entscheiden. Vorgestellt werden das Gewinnerprojekt sowie alle anderen eingereichten Vorschläge am Freitag, 17. November, in der Turnhalle Bodenmatt im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung.

Hitzkirch

Herbstmarkt und Chilbi

Am kommenden Wochenende vom 21. und 22. Oktober finden in Hitzkirch der Herbstmarkt und die Chilbi statt. Der Herbstmarkt vom Samstag bietet von 9 bis 17 Uhr an der Bahnhofstrasse Magenbrot, Marroni und andere Leckereien, aber auch Textilien an. Am Sonntag findet auf dem Pauli- und Kreuzplatz ab 13 Uhr die Chilbi statt.

Inwil

Infos zur Ortsplanung

Der Gemeinderat von Inwil lädt am 30. Oktober um 20 Uhr zur Mitwirkungsveranstaltung über die Gesamtrevision zur Ortsplanung ins Gemeindezentrum Möösli. Danach können Anträge bis zum 15. Dezember bei der Gemeinde schriftlich eingereicht werden. Mit der revidierten Ortsplanung werden die «raumplanerischen und baurechtlichen Weichen bis zirka 2030 gestellt», wie der Gemeinderat mitteilt.

Kriens

Bilder von Trudy Waser

Das Atelier Wolke 8 an der Luzernerstrasse 31 zeigt noch bis am 27. Oktober die Ausstellung «Blütenzauber» der Malerin Trudy Waser. Geöffnet hat das Atelier dienstags und freitags von 13.30 bis 18.30 Uhr oder nach Absprache. Waser, die im Entlebuch aufgewachsen ist und in Emmenbrücke wohnt, ist am 20. und 27. Oktober ab 17 Uhr anwesend.

Verbilligung beantragen

Bis Ende Oktober kann man im Kanton Luzern Prämienverbilligungen für die Krankenpflegeversicherung beantragen. In Kriens bietet die AHV-Zweigstelle der Gemeinde Unterstützung beim Ausfüllen des Antrag-Formulars an. Interessierte können sich bei Bedarf bei der Gemeinde melden. Anspruch auf eine Ver-

billigung haben Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Durch die Verbilligung soll ihnen ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen gewährleistet werden.

Luzern

Tag der Reparaturen

Am Samstag, 28. Oktober, findet im Bourbaki, im Tüftelwerk sowie im Neubad ein Reparaturtag statt. Im Bourbaki wird aufgezeigt, wie alte und gebrauchte Produkte zu «Neuwertigem umfunktioniert» werden können, teilt die Stadt Luzern mit. Weiter erfährt man, wie aus alten Dingen Kunstgegenstände entstehen können. Acht sogenannte Upcycler aus der Region Luzern geben Einblick in ihre Tätigkeit und bieten Produkte zum Verkauf an. Im Neubad und Tüftelwerk zeigen Reparaturprofis, wie man Geräte selbst flicken kann.

Ehrennadel für Cavelti

Die langjährige Präsidentin des Stiftungsrats des Gletschergartens, **Madlena Cavelti Hammer**, erhält die Ehrennadel der Stadt Luzern für ihr ehrenamtliches Engagement. Dies teilt der Gletschergarten mit. Cavelti stand von 2003 bis 2016 der Stiftung Gletschergarten vor. Die Horwerin war massgeblich an der Definition des Projekts «Fels» beteiligt. Neben ihr erhalten auch der bekannte Quartierarbeiter **Urs Häner**, die Theater-Pavillon-

Leiterin **Maggie Imfeld** sowie der Verleger **Peter Schulz** eine Ehrennadel. Die Übergabe erfolgt am 26. Oktober durch den Luzerner Stadtrat.

Nebikon

Referat über Integration

Am Mittwoch, 25. Oktober, lädt die Region Sursee-Mittelland im Rahmen des Projekts «Landschaft(f)t Zusammenleben» zur Fachveranstaltung «Fokus Integration» in Nebikon. Teil des Anlasses, der von 18 bis 20 Uhr im Pfarrezentrum am Kirchplatz stattfindet, ist ein Fachreferat von Ines Mateos. Die Dozentin ist Mitglied der eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen und hält das Referat zum Thema «Zwischen Ausnahmezustand und Normalfall – Kinder und Jugendliche aus Migrationsfamilien in der Schule». Anmeldungen bis 20. Oktober an: fanny.nuessli@stadtsursee.ch.

Rain

Essen mit dem Polizeichef

Die CVP Rain lädt am 31. Oktober zum Guggeliessen in den «Südhang» Eschenbach ein. Prominenter Gastreferent des Anlasses, der um 19 Uhr beginnt, ist der Luzerner Polizeikommandant Adi Achermann. Anmeldefrist ist der 20. Oktober (cyp-rain@bluewin.ch). Die Teilnahme kostet 80 Franken (inklusive Apéro, Essen, Getränke und Unterhaltung).

Sursee

«Tatort»-Akteure zu Gast

Immer wieder flimmert Stefan Gubser als Reto Flückiger über die Bildschirme, wenn der Luzerner Tatort läuft. Am Montag, 30. Oktober, um 20 Uhr kann man einem Gespräch des Schauspielers und auch des Regisseurs Tobias Ineichen im Stadtcafé beiwohnen. Sie erzählen unter anderem, was sie vom «Tatort» und von Krimis allgemein halten und wie sie damit umgehen, dass ihre Leistung in den sozialen Medien kommentiert wird. Moderiert wird das Gespräch von der Moderatorin und Journalistin Mirjam Breu. Reservationen können direkt im Stadtcafé getätigt werden. Die Platzzahl ist beschränkt.

Udligenswil

Vorsicht bei Reinigung

Die Gemeinde Udligenswil mahnt zu Vorsicht bei der Entleerung privater Schwimmbäder oder Gartenpools. Der Ablauf des Beckens müsse an die Schmutzwasserleitung angeschlossen sein. Die Abwässer müssten zur ARA abgeleitet werden. Oftmals würden Gewässerverschmutzungen durch Reinigungsarbeiten verursacht, weil dabei konzentrierte Lösungen wie Desinfektionsmittel verwendet und diese nicht sachgerecht entsorgt werden, schreibt die Gemeinde auf ihrer Webseite. Die Folgen für Fische und andere Wassertiere seien teils erheblich.

Schaufenster für die Gemeinden

Aus allen 83 Gemeinden des Kantons, von Verbänden, Korporationen, Schulen und Privaten erhält unsere Redaktion täglich zahlreiche Nachrichten. Um möglichst viele dieser Meldungen berücksichtigen zu können, erscheint regelmässig die Seite «Aus den Gemeinden». Ergänzt werden die Nachrichten durch historische Bilder aus unserem Fotoarchiv. (io)

Hinweis

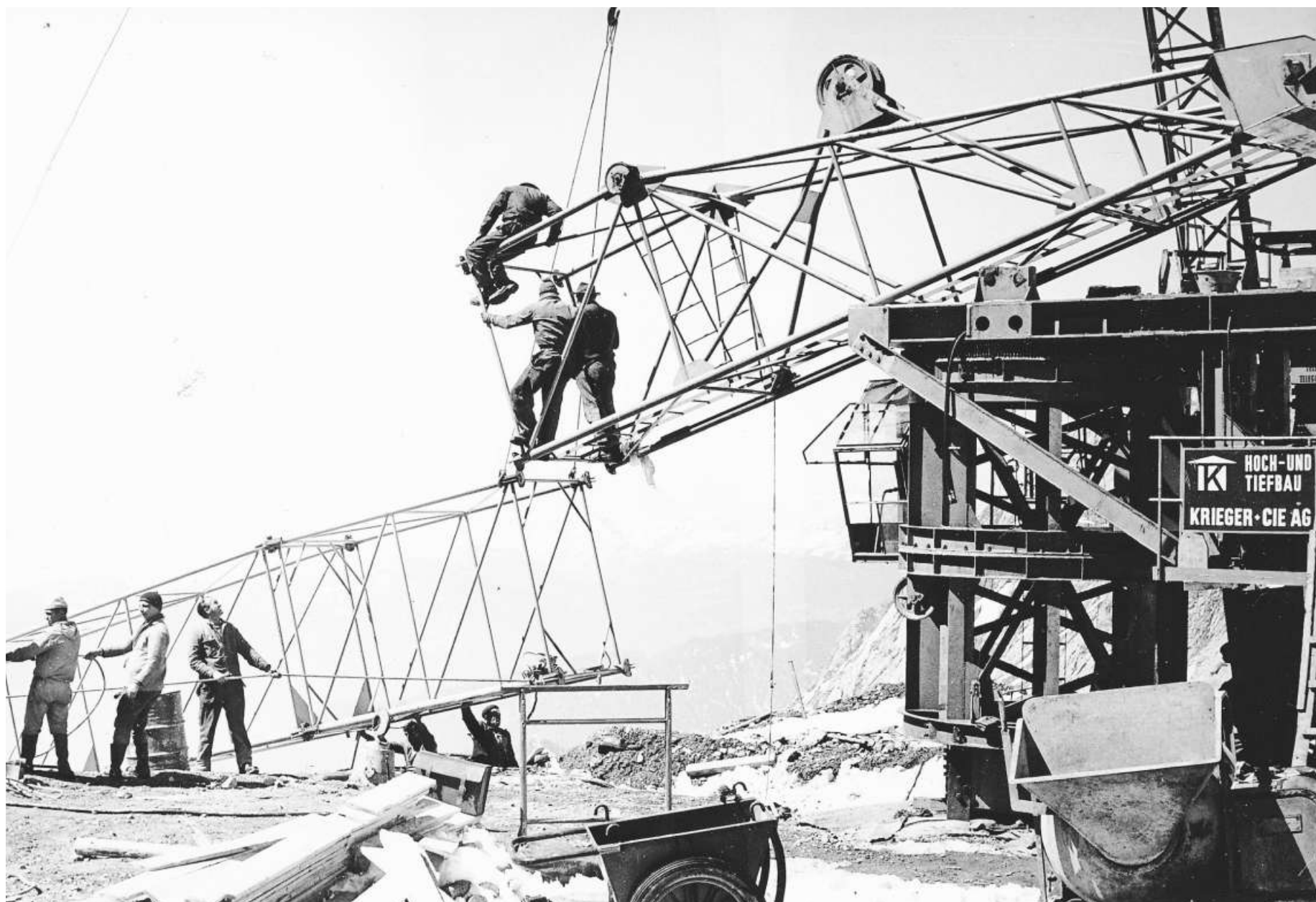
Haben Sie selbst historische Bilder aus dem Kanton Luzern? Bitte senden Sie uns diese an: gemeinden@luzernerzeitung.ch

Wikon

Gutes Zeugnis für Schule

Die kantonale Dienststelle Volksschulbildung stellt in einem Bericht der Schule Wikon ein «sehr gutes Zeugnis aus», wie es in einer Mitteilung heisst. Dies ergab eine externe Evaluation, die im letzten Jahr an der Schule durchgeführt wurde. Im Bericht steht, dass die Schüler von Wikon sich in der familiären Schulgemeinschaft bestens aufgehoben fühlen und grossmehrheitlich gerne in die Schule gehen. Auch der klar strukturierte Unterricht und die Zusammenarbeit der Lehrpersonen wird als vorbildlich bezeichnet. Der Bericht ist auf www.schule-wikon.ch einsehbar.

Ungesichert in luftigen Höhen



Aus dem Archiv Mitte des 20. Jahrhunderts gab es wohl noch keine Sicherheitsvorkehrungen auf Baustellen, wie dieses Bild zeigt. Die Männer tragen während der Arbeit an der Gondelbahn am Pilatus weder Helm, noch sind

sie gesichert. Und wenn doch was passiert, ist der Pilatus-Drache zur Stelle. Dieser soll Mythen zufolge bei Verletzungen Genesung bringen. Abwegig ist das nicht: 1509 wurde dessen Heilwirkung amtlich bestätigt. Bild: LZ-Archiv